

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

3 (3.1.1901) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3. Erstes Blatt.

Donnerstag den 3. Januar (folgt ein zweites Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 139 123. II. Die Erteilung der gemeindebehördlichen Zulässigkeitsbescheinigung bei Nachversicherungen von Fahrnisbeständen betreffend.

An die Gemeinderäte des Amtsbezirks.

Es ist wahrgenommen worden, daß die Nachversicherungen von Fahrnisbeständen, welche nach Gattungen versichert sind und während der Dauer des bestehenden Versicherungsvertrags eine Werterhöhung erfahren haben, bei einer andern Versicherungsgesellschaft da und dort von Seiten der Gemeindebehörde die Erteilung der Zulässigkeitsbescheinigung deshalb versagt worden ist, weil die Gesellschaft, bei welcher die erste Versicherung genommen war, sich mit der Versicherung des Ueberwerts bei der andern Gesellschaft nicht ausdrücklich einverstanden erklärt hatte. Der hierbei zu Grunde liegenden Meinung, daß eine derartige Einverständniserklärung unbedingte Voraussetzung der Zulässigkeit des Nachversicherungsvertrags sei, kann nicht beigetreten werden, denn der bereits bestehende Versicherungsvertrag wird durch den Nachversicherungsvertrag nicht aufgehoben und nicht abgeändert und es würde deshalb vom Rechtsstandpunkte aus der Zulässigkeit des Nachversicherungsvertrags selbst dann nichts entgegenstehen, wenn die erstversichernde Gesellschaft sich ausdrücklich geweigert hätte, ihre Zustimmung zu demselben zu geben.

Da aber in §. 5 der allgemeinen Versicherungsbedingungen, wie sie bei sämtlichen im Großherzogtum zugelassenen Gesellschaften in Geltung sind, ein Gehing enthalten ist, wonach sie im Falle einer „anderweit“ stattfindenden Nachversicherung bis zur schriftlichen Genehmigung derselben durch die Gesellschaft die Entschädigungspflicht der letzteren ruht, erscheint es im Interesse der Versicherungsnehmer als angezeigt, daß die Gemeindebehörden vor Erteilung der Zulässigkeitsbescheinigung für solche Nachversicherungen sich verlässigen, ob die Zustimmungserklärung der erstversichernden Gesellschaft vorliegt und, wo dies nicht der Fall ist, ob der Versicherungsnehmer trotz Kenntnis der aus dem vorerwähnten §. 5 sich event. für ihn ergebenden nachteiligen Folgen auf dem Nachversicherungsantrag beharrt, in welchem letzterem — übrigens wohl nur selten zutreffenden — Falle die Zulässigkeitsbescheinigung, vorausgesetzt, daß ihr hinsichtlich der Höhe der Nachversicherungssumme keine Bedenken entgegenstehen, nicht versagt werden kann.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Donnerstag den 3. Januar 1901, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im grossen Eintrachtssaale

Vortrag

des Herrn Dr. E. Kraepelin, Professor der Universität Heidelberg,
über: **Zurechnungsfähigkeit und Verantwortlichkeit.**

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à Mk. 1.50 sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kuntz, Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse zu haben. 2.2.

Aufruf für die Opfer des Burenkrieges!

8.8. Ueber eine Viertelmillion Mark sind dem Alldeutschen Verbande für die Opfer des Burenkrieges zugeflossen; ein Teil derselben wurde für eine Ambulanz, die den Buren wertvolle Hilfe leistete und von der allein noch eine Anzahl von Mitgliefern im Felde steht, verwendet, die Gefangenen in Kapland, St. Helena und Ceylon wurden mit dem Nötigsten versehen, die Angehörigen der kämpfenden Buren und Deutschen, sowie ihre Hinterbliebenen wurden unterstützt. Desgleichen haben wir den in so brutaler Weise, trotz der Versprechungen des Lord Roberts und trotz Einhaltung des Neutralitätsbundes, ausgewiesenen Deutschen über die erste Zeit der Not hinweggeholfen.

Aber der Krieg schafft täglich neue Opfer! Es ist uns gelungen, Mittel und Wege zu finden, um denselben Hilfe zu bringen, aber wenn wir alle Bitten berücksichtigen würden, die an uns herantraten, so würden unsere Mittel bald erschöpft sein. Auch für die nicht geringe Zahl der Ausgewiesenen, die in Deutschland keine Arbeit finden kann, wollen wir sorgen und ihnen durch kleine Beihilfen die Ansiedelung in den Südstaaten Brasiliens ermöglichen, wo sie zur Stärkung des dortigen Deutschtums beitragen werden.

Für diese Zwecke treten wir nicht nur an unsere engeren Gesinnungsgenossen, sondern an die überwältigende Mehrheit des deutschen Volkes, mit dem wir uns in der Burenfrage eines Sinnes wissen, neuerlich mit der Bitte um Spenden heran. Es gilt die Vinderung der durch den Krieg heraufbeschworenen Not, es gilt die Erhaltung der künftigen Buren- generation. Den tapferen Männern, die uns ihre Heimat durchstreifen, entschlossen, bis zum äußersten ihre Freiheit und Unabhängigkeit zu verteidigen, können wir keine Hilfe bringen, aber die bange Sorge können wir von ihnen nehmen, daß ihre Frauen und Kinder dem Elend und der Not unterliegen, dem eine barbarische Kriegsführung sie preisgegeben hat.

Der Alldeutsche Verband.

Spenden nehmen die Expedition unserer Zeitung, der Schatzmeister der Ortsgruppe Karlsruhe Bankier Hecht, Markgrafenstr. 51, und die Geschäftsstelle des Alldeutschen Verbandes, Berlin W. 35, Bülowstraße 85 b, entgegen.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Selt unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen für das Diakonissenhaus: von Herrn Uhrmacher Pfetsch durch Nachlaß an einer Rechnung 25 M.; durch Hrn. Major Krefmann Vermächtnis der Frau Brecht 300 M. (davon für den Schwefelsteinfond 150 M.);

Stammholzversteigerung.

2.2. Das Großh. Hafforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert:

Montag den 7. Januar 1901

aus den Abt.: am Plantage-Garten, am Großen Ader und umliegenden Abteilungen des Wildparks: 320 Eichen I.—IV. Klasse, 3 Hainbuchen.

Dienstag den 8. Januar 1901

aus den Abt.: am Hirschthor, unter dem Rintheimer Brunnen und umliegenden Abteilungen des Wildparks: 335 Fichten I.—III. Klasse, 41 Fichtene Stangen. Zusammenkunft jeweils früh 9 Uhr im Parkhaus an der Friedrichthaler Allee. Auszüge aus der Aufnahmestelle können von Hofjäger Müller im Schalterhaus in Karlsruhe bezogen werden.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 65, zwei Treppen hoch, ist eine schöne, von Grund auf neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon und Zubehör, zum Preise von M. 100.— zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im 4. Stock.

3.2. Augartenstraße 75, ohne Vis-à-vis, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller an ordnungsliebende Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 62 im Laden.

*2.2. Augustastr. 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gas, 2 Keller-Abteilungen, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres varierte.

— Douglasstraße 30 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller um den Preis von 260 M. sofort zu vermieten.

*2.2. Georg-Friedrichstraße sind sofort oder auf 1. April eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller, und eine größere Werkstätte zu vermieten. Näheres Rintheimerstraße 2.

— Gottesauerstraße 17 ist eine sehr freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern nebst Zubehör, mit Gasheizung versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Goethestraße 18 ist eine sehr schöne Wohnung, im 3. Stock, von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Schillerstr. 23, 1. Etage.

— Grenzstraße 8 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf sofort zu vermieten.

— Herrenstraße 22 sind im Seiten- und Hintergebäude eine Wohnung von 4 Zimmern sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Frau Kaufmann Wilb. Daumiller 10 M.; Frn. Medizinalrath Kaiser 10 M.; Frn. Dr. Roth 25 M.; Frn. und Frau Dr. Müller 10 M.; Frn. Friedrich in Sulzfeld 10 M.; Ung. 10 M. und 2 M.; Frn. Dr. A. B. 50 M.; Frn. Konditor Schilling 1 Bund und einige Lebkuchen, Frn. Bäcker Schweizer einen biden Kuchen; Frau Bäcker Schmidt einen Weihnachtsstollen; für das **Wartbahaus**: von einem Dienstmädchen 1 M.; für das **Wartbahaus**: von Herren Metzger Kempfer 1 M. 50 P. und Kiefer 2 M.; Komtesse Wilbing 10 M., den Damen des Heims als Weihnachtsgabe 110 M.; für **Haus Salem** in Baden: von Frau Hauptlehrer Fischer 5 M.
Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungen zu vermieten.

— **Hirschstraße 20**, Ecke Amalienstraße, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, 3 Speisekammern und zwei Kellerabteilungen, auf sofort zu vermieten. Die Wohnung würde sich auch gut für Büreauzwecke eignen und kann täglich von 3–5 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Näheres Kaiser-Allee 15 im Komitor.

— **Jollystraße 20** gegenüber dem Arch'vplatz, ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kammern und Keller, sowie der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Bad u. auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

— **2.2. Kaiserstraße 22**, 4 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Mansarde, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81/83 im Laden.

— **Kaiserstraße 245** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer u. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— **Karl-Friedrichstraße 2**, in unmittelbarer Nähe des Schlossplatzes, ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 156, 3. Stock. Einzusehen Werktag zwischen 11 und 1 Uhr.

— **Karl-Friedrichstraße 21** (Eingang Marktgrafenstraße) ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, an eine einzelne Dame oder eine kleine stille Familie auf 1. April d. J. oder früher zu vermieten. Näheres im Bureau von **Ed. Koelle**.

— **Karlstraße 64** (Eckhaus) ist die Bel-Etage von 7 schönen Zimmern, 6 nach der Straße, Bad, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Karlstraße 78** ist der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst üblichem Zugehör (ohne Vis-à-vis) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

— **Klauprechtstraße 10**, nächst verl. Karlstraße und elektrischer Bahn, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

— **Körnerstraße 11**, in ruhigem, geschlossenem Hause, ist eine schöne Balkonwohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Körnerstraße 23** ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde sowie genügendem Zugehör sofort oder auf später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

— **5.4. Körnerstraße 29** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Zugehör an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **3.3. Körnerstraße 31** sind im Vorderbaue 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde und im Seitenbau die gleiche Wohnung ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Kriegstraße 14** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

— **2.2. Kriegstraße 26**, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist im freistehenden Duerbau der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung eignet sich gut für Bahnbedienstete. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Kriegstraße 140** (Ecke der Scheffelstraße) ist im 4. Stock rechts eine Wohnung von 5 Zimmern (mit Aussicht auf's Gebirge) per 1. April zu vermieten. Preis 700 Mark.

— **5.4. Kionenstraße 56** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

— **Leopoldstraße 33** ist im Hinterbaue eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— **4.4. Leopoldstraße 37** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **3.2. Lessingstraße 51**, zwischen Krieg- und Gartenstraße (ohne Vis-à-vis und Hinterhaus), ist im 4. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Morgenstraße 14** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April 1901 zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— **4.3. Morgenstraße 25** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör sofort oder später und 1 Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör im 4. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Roonstraße 11** ist der 2. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Derselbe besteht aus 4 geräumigen, der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zimmern, Badzimmer u. großem Vorplatz. Schönes Fremdenzimmer im Oberstock, reichliches Zugehör und Garten. Den Schlüssel zur Einsicht beliebe man im 3. Stock zu erbitten. Näheres Sofienstraße 37 im 2. Stock.

— **Rudolfstraße 17** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern samt Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 9, parterre.

— **Rüppurrerstraße 8** ist 3 Treppen hoch eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, 1 Badzimmer u. s. w., auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Rüppurrerstraße 86** im 3. Stock ist eine Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, auf 1. April 1901 an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Rüppurrerstraße 98**, 3. Stock, Querbau rechts ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerraum, sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15 zu erfragen.

— **4.2. Scheffelstraße 51** sind schöne Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche u. c., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Scheffelstraße 60** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, Einrichtung von Koch- und Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Schillerstraße 23** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Sofienstraße 54** ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Sofienstraße 56** ist im Seitendau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

— **Sofienstraße 62** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Küche, 1 Mansarde, 1 Dachkammer, 2 Kellerabteilungen nebst Gartenbenützung, auf 1. April 1901 zu vermieten. Einzusehen von 10–1 Uhr. Näheres daselbst oder im 3. Stock.

— **Vorholzstraße 7** ist eine herrschaftliche Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern mit Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör, sowie Gartenbenützung auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10–1 und von 3–5 Uhr. Näheres daselbst oder Sofienstraße 51, Bureau.

— **3.3. Werderstraße 59** ist eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im Parterre.

— **Westendstraße 51** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

— **3.3. Winterstraße 34**, Ecke der Marienstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von drei nach der Straße gebenden Zimmern mit Küche (Gas) und sonstigem Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

— **Yorkstraße 17** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Mansarde, Küche und Zugehör für sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Schreiner Neumeyer, Goethestraße 81.

— **2.2. Eine Mansardenwohnung**, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kelle und Speisekammer, ist an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rheinstadtbahnstraße 8 im 2. Stock.

— **4.4. Eine helle, geräumige Wohnung** in herrschaftlichem Hause, 1. Etage, mit Erker u. schöner Veranda sofort oder bald billig zu vermieten. Näheres Gutschstraße 3, parterre.

— **Neubau Ecke Rantes und Morgenstraße** sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 2, 3 und 4 Zimmern samt Zugehör auf 1. April zu vermieten; ebenso Mansardenwohnungen von 2 Zimmern daselbst. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70, 2. Stock.

— **Sofort zu vermieten und besterbar** die Wohnung der Bel-Etage Nowack-Anlage 11, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Balkon mit Erker, Glasveranda, Vorkehrung zur Badeeinrichtung, Küche, Mädchenzimmer, Dienierzimmer, Mansarde, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, Wäschetrocknenplatz, Garten und Kinderspielplatz. Auf Wunsch kann Stallung und Remise, Fouragerräume und Burschengelass mitvermietet werden. Näheres Nowack-Anlage 11, ebener Erde, beim Eigenbäuer.

— **5.4. In dem gegenüber der Bonifaciuskirche sehr schön gelegenen Hause** Goethestr. 27 sind noch **zwei Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche u. c.** zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen, hellen Zimmern, 3 Kellern, wenn gewünscht Vorgarten, aber ohne Mansarden, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Gartenstraße 36a oder im Hause selbst.

Herrschaftswohnung.

Im Hardtwaldstadtteil ist die Bel-Etage (ohne Vis-à-vis) von 7-9 Zimmern, Küche, großem Vorplatz, Speisekammer, Bad, 2 Closets, Vorder- und Hintertreppe, alles komfortabel ausgestattet, Veranda und Garten, sowie reichem Zugehör an Kellern und Mansarden sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 116, parterre, oder Kaiserstraße 138 im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Franz Veit, Kaiserstraße 73 im 2. Stock.

Schillerstraße 24

ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Bad und Zugehör auf sogleich zu vermieten. Preis 826 Mark. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Preis 330 Mk. Näheres zu erfragen daselbst, parterre.

Goethestraße 23

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf sofort zu vermieten. Preis 625 Mark. Ebendasselbst ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. März zu vermieten. Preis 518 Mk. Näheres zu erfragen parterre.

Belzheimer Allee 36, eine Treppe hoch, ist eine elegant eingerichtete

Herrschaftswohnung

von 8 geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer mit vollständiger Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Antebell am Waschhaus und dem Trockenschrank sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer Südenstraße 7.

Wohnung zu vermieten.

Schühnstraße 13, in nächster Nähe der Ettlingerstraße, ist auf 1. April der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellern zu vermieten. Licht- und Kochgas vorhanden. Preis M. 680.—. Alles Nähere bei G. Haas daselbst.

Amalienstraße 24

ist die Parterrewohnung im Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Kaiserstraße 220,

Ecke Hilsstraße, ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad etc., zu vermieten. Es kann auch Stallung ganz in der Nähe mitvermietet werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Wohnung,

ganz neu hergerichtet, von 6 fast durchweg sehr großen Zimmern und Alkoven, 2 Kammern und reichlichem Zugehör, ist per 1. Februar 1901 oder später zu vermieten. Täglich einzusehen Akademiestraße 27 im 2. Stock.

Rheinstraße 23 (Mühlburg)

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten.

Mansardenwohnung

von zwei oder drei Zimmern und Küche etc., hinter Glasabschluss, ist Schiffelstraße 52 per sofort billig zu vermieten. Näheres parterre.

In meinen Neubauten

Ecke Gutsch-, Vorholzstraße und Beierheimer Allee,

ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im Kontor.

Uhlandstraße 7

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Gabeinrichtung sofort wegen Verlegung zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock oder Reikenstraße 1 im 2. Stock.

Wohnung.

Kaiserstraße 166, in nächster Nähe der Hauptpost, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, mit Wasser, Gas und elektrischer Einrichtung versehen, auf 1. April l. J. zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch zu Bureau. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden.

Auf 1. April 1901

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres Klauwrecksstraße 11, parterre.

Hirschstrasse 118

ist die herrschaftliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zugehör, sofort oder auf April zu vermieten. Näheres daselbst oder Ruppurrerstraße 13.

Herrschaftswohnung.

Kochstraße 5, im Hardtwaldstadtteil, nächst der Kaiser-Allee, ist die Bel-Etage mit 5 der Neuzeit entsprechend eingerichteten Zimmern, Bad, 2 weiteren Zimmern im 4. Stock und sonstigem reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Karlstraße 49 a, 2. Stock links.

Gartenstraße 36 b

ist im 4. Stock eine fein ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Veranda mit reichlichem Zugehör auf den 1. März oder 1. April 1901 zu vermieten. Näheres parterre.

Reikenstraße 17

sind der Neuzeit entsprechende Wohnungen, ohne Vis-à-vis, per sofort oder später zu vermieten, und zwar:

- 1. Stock 4 Zimmer sammt Zugehör,
- 3. " 4 " "
- 4. " 4 " "

Näheres im Laden daselbst.

Mathysstraße 7,

zwei Treppen hoch, ist wegen Verlegung eine fein ausgestattete, vollständig neue Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon, Veranda, Gartenanteil nebst reichlichem Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten.

Näheres im 4. Stock daselbst oder im Baugegeschäft Ludwig Weinger, Gartenstraße 7.

Per 1. März

ist wegen Verlegung des bisherigen Mieters eine Wohnung von 4 sehr schönen Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Die Wohnung ist in ruhigem, bessern Hause gelegen und wird daher auf ruhige Leute gesehen. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

Selmbholzstraße 7,

gegenüber der altkatholischen Kirche, sind auf sofort oder später zu vermieten: die Bel-Etage oder der 3. Stock von je 8, 9 oder 10 Zimmern nebst reichlichem vollständigem Zugehör; ferner ein Maleratelier mit oder ohne Nebenzimmer. (Centralheizung.) Näheres daselbst, parterre, oder Bureau Adlerstraße 84.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 129 ist eine fein ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Balkon, Terrasse nebst reichem Zugehör (auf Wunsch Garten) per sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Künzler-Wohnung,

vollständig neu hergerichtet, parterre, mit Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

Hardtwaldstadtteil.

Hilbapromenade 4, bei der altkathol. Kirche, ist eine Herrschaftswohnung, mit freier Aussicht, von 10 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Körnerstraße 13, parterre, nächst der Kaiser-Allee.

Schöne Parterrewohnung mit Vorgarten

4 Zimmer, Küche nebst Speisekammer und üblichem Zugehör ist wegen Verlegung auf 1. März oder später zu vermieten: Kaiser Allee 22.

Wohnung von 5 Zimmern

mit Balkon und reichlichem Zugehör (Koch- und Leuchtgas) ist Schühnstraße 59 auf 1. April billig zu vermieten. Die Wohnung eignet sich zum Aftervermieten, da 3 Zimmer separaten Eingang haben. *10.6.

Riefstahlstraße 6,

in schönster Lage, ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern zu vermieten. Näheres im Parterre daselbst.

Gartenwohnung

von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Gartenanteil ist Ruppurrerstraße 116 im 2. Stock für monatlich 30 M. sogleich oder später bezugsbar zu vermieten. *2.2.

*2.2. Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller ist sofort oder später zu vermieten: Löffingstraße 48.

Mühlburg.

Rebenstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, Koch- und Leuchtgas, event. mit Garten auf 1. April 1901 billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Luisenstraße 18, parterre.

Laden (Kaiserstraße 40),

zwischen Adlerstraße und Kronenstraße, mit anstoßendem Zimmer, oder auch mit zwei weiteren Zimmern und Küche, auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Laden,

mit oder ohne Werkstätte, auf sofort oder später zu vermieten: Ritterstraße 10/12. Näheres im Laden daselbst.

Laden. Marienstraße 79

ist der Laden, in welchem seit 8 Jahren ein Friseurgeschäft betrieben wird, nebst zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April 1901 anderweitig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 84 auf dem Bureau.

Ein schöner

Eckladen

mit zwei großen Schaufenstern nebst Memise und Wohnung von drei Zimmern etc. ist Umständehalber per sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 (Bureau).

Laden zu vermieten

Markgrafenstraße 34, auch als Kontor sehr geeignet. Näheres im 1. Stock.

Laden Kaiserstraße 122,

Eingang Walbstraße, ist auf sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

Ecke Rante- und Morgenstraße, Neubau, ist ein schöner, geräumiger Laden, zu jedem Geschäft geeignet, am besten für einen Metzger, da ein solcher in der Nähe nicht ist, daran anschließend Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Laden

mit anstoßender Wohnung ist in bester Lage auf
sogleich zu vermieten: Kronenstrasse 25, vis-à-vis
dem Hotel Geis. Näheres beim Eigentümer
dieselbst.

Großer Laden

mit 4,25 Meter breitem Schaufenster und an-
schließender Wohnung von 4 Zimmern und
Badezimmer ist auf 1. April 1901 in meinem
neuerbauten Hause Amalienstrasse 53
zu vermieten.

F. Bausback,
Weinhandlung.

Laden zu vermieten.

Der von der Firma Gurletti & Söhne inne-
habende **Handschuhladen**
Kaiserstrasse 199a, Schattenseite, ist bis 1. April
1901 zu vermieten. Näheres beim Hauselgen-
tümmer, Waldstrasse 41, 1 Treppe hoch, links.

6.2. Kaiserstrasse 229,

Ede Tischstrasse, ist ein großes Maler-Atelier
mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c.
zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 24, parterre.

Neubau Klumprechtstrasse 23

ist eine schöne helle, ca. 50,00 qm große

Werkstätte

auf sogleich zu vermieten. Auch ist im Hause
eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche u. c. erhält-
lich. Näheres, Waldstrasse 13 im Bureau.

Werkstätte zu vermieten

Leopoldstrasse 83 mit oder ohne Wohnung auf
sogleich. Näheres im 2. Stock dieselbst.

Douglasstrasse 24

ist eine Werkstätte mit Wohnung von 3-5
Zimmern zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 24,
parterre. 6.2.

Große Barriere-Räumlichkeiten,

neu hergerichtet, für Bureau und Lagerraum
(mit Einfahrt) oder auch für ein ruhiges Geschäft
geeignet, sofort oder später zu vermieten: Frieden-
strasse 7, Seitenbau. *2.2.

3.2. Magazinsräume

mit **Gleisanschluss** zu vermieten. Mehrere hunde-
t Quadratmeter trockene, luftige Magazinsräume sind
per sofort oder später im Ganzen oder getrennt ab-
zugeben. Gest. Offerten unter Nr. 8282 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine Familie mit einem Kinde sucht auf
1. April eine Wohnung von 2 Zimmern. Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 8281 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

*3.2. Ruhige Familie ohne Kinder sucht eine
Wohnung von 3 bis 4 Zimmern. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 8294 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Eine moderne, comfortable Wohnung
von 6 bis 8 Zimmern, Badezimmer und
sonstigem Zubehör in angenehmer Lage, möglichst
im Westen der Stadt, per 1. April 1901 gesucht.
Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 8255
an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

Zimmer zu vermieten.

— Umlandstrasse 10 ist im 2. Stock ein gut möb-
lirtes Zimmer sofort zu vermieten.

— Schönenstrasse 2 ist auf sogleich ein Man-
sardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten.
Näheres in der Wirtschaft dieselbst und Kaiser-
Allee 15 im Kontor zu erfragen.

Kreuzstrasse 29,

8 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer
mit 2 Betten an bessere Damen zu vermieten.

Amalienstrasse 53

sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer sofort
zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 51 im
Kontor der Weinhandlung.

*3.2. Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert und sofort bezugsbar, zu vermieten:
Leopoldstrasse 19 2. Stock.

Vereinslokal (Südstadt),

ein neues, sehr geräumiges, ist an einen größeren,
besseren Verein zu vergeben.

Restaurations zur Albtalbahn.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Zwei unmöblierte Zimmer (event. auch nur
ein größeres) werden auf sofort oder 1. Februar
gesucht, gleichviel welcher Stadt. Offerten unter
Nr. 8289 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek gesucht.

20 000—25 000 Mark werden auf ein neu-
erbautes Haus, welches sich sehr gut rentiert,
anzuwenden gesucht. Vermittler verboten.
Offerten unter Nr. 7931 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Hypothek-Gesuch.

5.5. Auf ein sehr rentables Geschäfts- und
Wohnhaus werden 16 000 bis 18 000 Mk. als
2. Hypothek gesucht. Gest. Offerten von nur
Selbstausleihern unter Nr. 8172 an das Kontor
des Tagblattes e. b. ten.

Dienst-Antrag.

5.3. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, das die
Hausarbeiten gründlich versehen kann, wird bei
hohem Lohn sofort gesucht: Kaiser-Allee 151 im
2. Stock.

Ladnerin-Stelle.

Ein braves Fräulein, sehr gewandt im Verkauf
von Spielwaren oder Luxuswaren, mit guten
Zeugnissen über seine bisherige Thätigkeit in Detail-
Geschäften, findet per 1. Februar eine dauernde
Stelle bei 10.5.

F. Wilhelm Doering,
Zähringerstrasse 111.

*2.2. Mädchen-Gesuch.

Ein anständiges, sauberes und
fleißiges Mädchen wird zu einer
kleinen Familie gesucht. Näheres
Durlacher Allee 47 im 3. Stock.



Kellnerinnen!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienst-
mädchen, Kellner, Küchen Chefs,
Hotel- und Hausdiener finden und
suchen Stellen durch das Haupt-
Platzungsbüreau von
K. Tröster, Kreuzstrasse 17.

4.2. Ein solider, anständiger Mann findet Stellung
als

Ausläufer.

Es wollen sich nur Solche melden, welche gute Zeu-
gnisse besitzen und denen an dauernder Stellung
gelegen ist. Verheiratete erhalten den Vorzug.

Malsch & Vogel, Adlerstrasse 21.

Stelle-Gesuch.

*3.3. Ein junger Mann, gedienter Militär, sucht
sofort Stelle als Portier, Krankenschwäger, Haus-
oder Laufburse; derselbe hatte solche Stellen schon
inne und besitzt gute Zeugnisse. Es wird mehr
auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen.
Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

— Das Bahnhofsstrasse 8 gelegene
Anwesen, bestehend in einem zwei-
stöckigen Eckhaus mit je 8 Zimmern
im Stockwerk u. ca. 200 qm Hof-
und Gartenanlage soll verkauft
werden. Es eignet sich besonders
für Bureau einer Verwaltung u. c.,
zum Alleinbewohnen oder zu Speku-
lationszwecken. Näheres durch
K. Kornsand, Karlsruhe.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein Haus im westlichen Stadtteil, inner-
halb des Mühlburgerthors, ist zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 8271 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein Fauteuil 8 M., Chiffonniere 25 M., halb,
franz. aufgerichtetes Bett 60 M., Divan, Ottomane
mit Decke 45 M., Büffets, Betticos 35 M., Büchert-
schrank 45 M. und Vorplatzmöbel sind zu verkaufen!
Steinstrasse 6. *3.3.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Syrtel
kauft man sehr billig und reell bei größter Aus-
wahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstrasse 97/99.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht
gebaut, große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstrasse 17.

Hauskauf.

*2.2. Ein Haus in Karlsruhe mit Nebenabläude,
groß Keller, Hofraum, wohnl. in. Fabrikations-
geschäft leicht veräuß. Artikel oder Laden-Geschäft
mit festem Erfolg betrieben wird, kaufe ich sofort
unt. leicht. Bedingungen. Offerten unter Nr. 8265
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-
Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel
und zahlt hierfür die höchsten Preise

Frau Elise Levy,
Marktgrafenstr. 22.

Für

Hasen- und Rehelle

werden die höchsten Preise be-
zahlt: Steinstrasse 11.

Französisch.

3.3. Préparation à l'examen des postes-
télégraphes et du chemin de fer, pour aspirants
et aspirantes.

A. Simon, Sprach- u. Schreib-Institut,
Kaiserstrasse 30.

Nachhilfe-Unterricht.

*3.2. Ein Student der hiesigen technischen Hoch-
schule erteilt Unterricht in allen Realfächern.
Näheres Zähringerstrasse 84 im 3. Stock.

Privat-Frauenarbeitschule,

gegründet im Jahre 1882.

— Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats
beginnt ein neuer Kurs im theoretischen Muster-
zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen-
und Kindergarberobe.

Privatkursus für Frauen besondere Einhellung.
Näheres durch Prospekte.

Pauline Frantz,
Karlsruhe,

Douglasstr. 26, gegenüber d. neuen Postgebäude.

Privatunterricht für Damenschneiderei

wird praktisch erteilt nach anerkannt neuester,
leichtfaßlichster französischer Methode für den
Beitrag und Privat. Nur die Damen über
den Erfolg meines Unterrichts zu über-
zeugen, gestatte viertägigen Probeunter-
richt. Anerkennungen aus höchsten Kreisen.

*2.2. **Eugenie Spiess,**
Kronenstrasse 16,
gegenüber dem Großf. Schloß.



Burgeff's

deutsche Schaumweine
feinste Qualitäten,
grüne Etiketten, extra Cuvée,
zu Originalpreisen
empfiehlt der General-
vertreter für Baden

J. G. Deisz,
Kaiserstraße 68.

Abgelagerte, hochfeine

Bordeauxweine:

Medoc, St. Julien, St. Estephe,
St. Emilion, Pauillac, Chateau
Palmer;

Burgunderweine:

Santenay, Macon, Beaujolais,
Nuits, Pommard, Chambertin
und weissen Chablis
in preiswürdigen guten Jahrgängen.

C. Jessen, Weinhandlung,
15.6. Karlstraße 29a.

1897er

Markgräfler,

60 Pfg. pro Liter

im Faß, empfiehlt die

Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 15.



Feinste Punschessenzen

Tafelliqueure

Arac ♦ ♦ ♦ Rum

Cognac

Dessert-(Süd-)Weine

von der altrenomirten, vielfach preis-
gekrönten Firma
H. J. Peters & Co. Nachfolger in Köln
empfiehlt 10.8.

Emmericher Waaren-Expedition

Filiale Karlsruhe

Kaiserstrasse 152, gegenüber der Reichspost.

Die hiesigen Apotheken

empfehlen

**Emser, Sodener, Badener, Isländisch
Moos-, Lakritz-, Salmiak-, Eibisch-
pastillen, Malzextractbonbons, Malz-
extract, Brustbonbons, Husten-
tropfen, Brustthee, Eibischthee
etc.**

Honig

feinen, dunkeln, von meinen Bieneuständen in
Frauenalb, liefere für Karlsruhe frei in's Haus
à Pfd. 1 Mk.,
10 Pfd. 9 Mk.
unter jeder Garantie für Reinheit.

S. Husser, Großbienenzüchtere,
in Hochstetten,
Post Vinkenheim (Baden).
*16.14.

17.9.	1/4 Fl.	1/2 Fl.
Deutscher Cognac	1.50	-.80
Franzbranntwein	1.20	-.65
Rümpelliqueur	-.95	-.55
Anisliqueur	-.95	-.55
Wessermünzliqueur	-.95	-.55
Bergamottebirnenliqueur	1.20	-.65
Vanilleliqueur	1.20	-.65
Feinbitter	1.20	-.65
Nordhäuser Korn	-.80	-
Muscad-Vin	1.50	-.80
Zwetschgenwasser	1.50	-.80
Wachholder	1.20	-.65

Friedrich Wilhelm Hauser,
Kaiserstr. 76. Weidnerstr. 25.

Somatose, Nutrose, Tropon

empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Zähringerstraße 55.

Karl Eug. Duffner,
Kaiserstraße 36, Karlsruhe. Fernsprecher 1226.

Specialgeschäft
für Comptoir und Zeichenbüreaubedarf.

S.S. Hauptniederlage der Geschäftsbücherfabrik
von
J. C. König & Ebhardt in Hannover.
Druckaufträge werden prompt und billig ausgeführt.

Südweine.

Samos	per Flasche Mk.	1.—
Malaga	" " "	1.80 und höher,
Sherry	" " "	1.80 " "
Portwein	" " "	1.80 " "
Madeira	" " "	2.— " "
Marsala	" " "	1.80 " "
Vermouth	" " "	2.— " "

empfiehlt in nur ächten Qualitäten die Weinhandlung von

F. Bausback,
Amalienstraße 53, 2. Stock.



= Citronensaft, =

garantirt rein und haltbar, nur aus Citronen hergestellt, empfehle in Flaschen und offen vorgezogen.



Aecht chinesis. Thee

in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis,
hochfeine gebrannte

Kaffees.



Kaffee, gebrannt.

Santos-Mischung	Pfd.	70 Pfg.
Cazengo-Mischung	"	80 "
Haushaltungs-Kaffee	"	100 "
Campinas-Mischung	"	120 "
Karlsruher Perl-Mischung	"	120 "
Berliner Mischung	"	140 "
Wiener Mischung	"	160 "
Carlsbader Mischung	"	180 "
Malz-Kaffee, gebrannt	3 "	50 "
Thee	Pfd. 120, 160, 200	"c.

— **Fr. Wilhelm Hauser,**
Kaiserstraße 76 — Werderstraße 25.

Kindernährmittel

in stets frischer Waare empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bäbringerstraße 55.

12.6. Man verlange

Buckerbutter,

feinster B.-oberschnitt, vorzügliches Nähr- und Kräftigungsmittel, wegen seiner leichten Verdaulichkeit Jedermann empfohlen.

Syrupfabrik Worms,

Ges. m. beschr. Haftung.

Vertreter für Karlsruhe: **Jean Presson,**
Karlsruhe.

Leberthran, ffr. Medicinal,

wegen seines angenehmen milden Geschmades auch von Kindern gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bäbringerstraße 55.

Ziehung:

III. Badische

14. Februar 1901.

Rote Kreuz-Geld-Lotterie

1760 Gewinne im Gesamtbetrag von **50 000 Mk.**

Hauptgewinne zu Mk. 20 000, 10 000 u. s. w. in barem Gelde.

Preis des Loses 2 Mk., 11 Lose 20 Mk.

15.7.

Für Porto und Ziehungslifte sind 25 Pfg. einzusenden.

Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung.

Durch den General-Vertrieb von **Franz Pecher,** Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstr. 78, die Hauptagentur von **Carl Götz,** Federhandlung, Karlsruhe, Hebelstr. 11/15, und die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.

Geschäftsbücher.

Vertretung und Lager der Geschäftsbücherfabrik
J. C. König & Ebhardt, Hannover.

Büreau-Artikel. Druckarbeiten.

Buchbinderei im Hause.

Haushaltungsbücher! Haushaltungsbücher!

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

jetzt: **Kaiserstrasse 173,** zwischen Ritter- u. Herrenstrasse.
22. **Telephon Nr. 37.**

Wohnung zu vermieten.

Werderstraße 90 ist eine Parterrewohnung von 3 sehr großen Zimmern auf 1. April beziehbar zu vermieten.

Zu erfragen beim Eigenthümer im 2. Stock.

Zu bemerken ist, daß die Wohnung ganz der Neuzeit entsprechend hergerichtet wird.

8.1.

Münchener Löwenbräu

in 1/1 und 1/2 Flaschen,

von 10 Flaschen an frei in's Haus geliefert, empfiehlt

Jacob Möloth, zum Krokodil,

Niederlage und Vertretung der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag und Donnerstag

Schlachttag.

Vom 1. bis 10. Januar

10% Extra-Rabatt 10%

auf alle vom Weihnachtsverkauf verbliebenen,

weit unter Preis ausgezeichneten Rester

zu Haus- und Strassenkleidern, Röcken, Blousen, Kinderkleidern, Leib- und Bettwäsche etc. etc.

Marktplatz. **Schöpf & Bopp.**

Amtliche Ziehung schon 12., 14., 15. Januar!

Grosse Freiburger Geld-Lotterie.

Nur
3
Mark
das Loos.

I. Haupt-Gewinn evtl. 125000 Mk. Baar oder 100000 oder 95000 oder 85000 oder Mk. 80000 incl. Prämie auf das zuletzt gezogene Loos 75000 Mk. Hauptgewinne 50000 Mk., 25000 Mk., 20000 Mk., 10000 Mk., 5000 Mk., 2 à 3000 Mk. etc. etc. Geringster Gewinn Mk. 10, alle baar ohne Abzug zahlbar. Loose à 3 Mk., 11 Loose 30 M. versendet F. de Fallois, alleinig. General-Debit in Wiesbaden. Reichsbank-Giro-Conto. Ziehung 12.-15. Januar 1901. — Loose sind auch zu haben in Karlsruhe bei Carl Götz, Hebelstrasse 11, E. Wegmann, Waldstrasse 29, und allen Looseverkaufsstellen.

Für Liste und Porto 30 Pfg. beifügen.

Witterungsbeobachtungen im Grossh. Botanischen Garten.

31. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	738 mm	Südost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 6	740 „	„	„
6 „ Abds.	+ 6	740 „	„	„
1. Jan.	— 0	751 mm	Nordost	unwölkt
6 U. Morg.	— 0	452 „	„	„
12 „ Mitt.	— 2	754 „	„	„
6 „ Abds.	— 2	754 „	„	„

Fremde

übernachten vom 31. Dezember bis 1. Januar.

Alte Post. Dänzinger, Revisionsausscher m. Frau v. Lindau. Seyder, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Naefel, Fabr. v. Berlin. Weisinger, Kfm. v. Bruchsal.

Eber. Beyer, Kfm. v. Tübingen. Jansens, Kfm. v. Büffel. Lang, Kfm. v. München. Dit, Apotheker m. Frau von Landau.

Europäischer Hof. Jac, Kfm. v. Mainz.

Geistl. Pils, Kfm. v. Berlin. Wähler, Kaufm. von Hechingen. Jig, Beamter v. Stuttgart. Hartmann, Beamter v. Kehl. Wohler, Architekt v. Magdeburg. Walter, Kfm. v. Tübingen. Berger, Architekt v. Ueberlingen. Hubrecht, Kaufm. v. Straßburg. Wiefenthal, Kfm. v. Hamburg. Threlle, Kfm. v. Frankfurt. Fuchs, Lehrer v. Stuttgart. Herrmann u. Weiland, Kf. von Mannheim.

Goldener Adler. Müller, Lehrer von Stuttgart. Schmelze, Flugmeister v. Sulz. Schenk, Kunstmaler v. Paris. Gies, Techniker v. Pforzheim. Fr. Hebling, Priv. m. Bedienung v. Hechingen. Frau Wwe. Pfeil, Priv. v. Göttingen.

Goldene Traube. Schuhmacher, Priv. v. Heidelberg. Kasten, Kfm. v. Berlin. Dubac, Ingenieur von Pörsch. Wähler, Vademeter v. Gmündingen.

Grüner Hof. Rade, Kfm. v. Schwertlin. Wittig, Kf. v. Mannheim. Hoch und Baumann, Aerzte von Freiburg. Walter, Arzt v. Berlin. Wolf, Kfm. v. Bülch. Dittler, Kfm. v. Wangen. Böhne, Kfm. v. Köln.

Hotel Germania. Graf v. Berchheim. Sr. Oberstleutnant m. Diener v. Weidheim. Eric. Freyher v. Schilling, General der Infanterie i. D. m. Frau v. Baden. Baron v. Löwenstein, Persischer Generalkonsul v. Frankfurt. v. Sölders, Amtgerichtsrath von Grambach. Kupfer, Fabrikdirector v. Fürth i. B. Kels, Kfm. v. Essen a. d. Ruhr. Whittypson, Kfm. v. Berlin.

Hotel Grosse. Excellenz v. Savigny m. Bedien. v. Hanau. Fröh. v. Obler v. Sulzfeld. v. Polodoffka, Stud. v. Wittenberg. Büchler, Fabr. v. Leipzig. Waldf u. Jwenk, Kauf. von Frankfurt. Garfald, Ing. von Copenhagen. Alkalde, Privat von Santiago de Chile. Schende, Kaufm. von Bordeaux. Eisener, Ratsch und Holz, Kauf. von Berlin.

Hotel Leicht. Levy, Kfm. v. Neustadt. Güttersmann, Kfm. v. Stuttgart. Meyhaller, Ing. v. Freiburg. Vogel, Lehrer v. Bieda.

Hotel Luz. Lühoud, Kfm. m. Mutter v. München. Kofschner, Priv. m. Tochter v. Heidelberg. Steib, Kfm. v. Gernsbach. Esser, Kaufm. von Berlin.

Hotel Monopol. Radeaut, Priv. v. Genf. Bader, Kaufm. v. Stuttgart. Bungert, stud. chom. v. Mannheim. Weis, Kaufm. v. Frankfurt. Verberich, Stud. v. Berlin. Deub, Kfm. v. Mainz. Garfald, Kaufm. von Kassel.

Hotel National. Kleinjuch, Kfm. von Dresden. Großbender, Kfm. v. Marktlandsau. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Rosenblatt, Priv. m. Kam. v. Oeffsa.

Hotel Taubhäuser. Schulz, Kfm. v. Heidelberg. Bilde, Arzt v. Riedorf. Fischer, Kfm. v. Mannheim. F. Bucher Geometer, u. K. Bucher, stud. med. v. Neckargemünd. Jenuß, Kfm. v. Stuttgart. Boyed, Landw. v. Waldshut.

Hotel Viktoria. Fröh. v. u. zu Giffa v. Hölterhausen. Fietzen, Hauptm. a. D. v. Siedlin. von Dalbenden. Levin, v. Charlottenburg. Dr. Beuzer, Arzt v. Würzburg. Würzburger, Priv. v. New York. Dr. Schöns, Arzt v. München. Klein, Kfm. v. Prag. Bayler, Kfm. v. Göttingen. Epplein, Kfm. v. Stuttgart. Krauser, Kfm. v. Berlin. Müller, Kaufm. v. Bülch. Conrad, Kfm. v. Bern.

König von Preußen. Suter, Kfm. v. Freiburg. Walter, Kfm. v. Weidheim. Meltinger, Kfm. v. Budapest.

König von Württemberg. Glauch, Traineur v. Leipzig. Fr. Bay, Priv. v. Riedershausen. Müller, Kfm., u. Fr. Müller v. Straßburg.

Park-Hotel. Fieberagen, Techniker v. Hamburg. Broell, Kaufm. von Oberstein. Lugnbüsch, Kaufm. von St. Gallen. Schauenburg, Fabr. v. Kapf. Hauptmann, Priv. v. Königsberg.

Prinz Max. Rab, Kfm. v. Berlin.

Reichspost. Bayer, Kaufm. u. Frau v. Stuttgart. Hill, Kfm. v. Leipzig.

Rose. Fr. Hermann, Priv. v. Mannheim. Gempel, Zeugfeldwebel v. Köln. Ruffbach, Kfm. v. Pforzheim.

Rothes Haus. Schülein, Arzt m. Frau v. Oberibon (Java). Stoslopf, Composit. u. Geb. Schriftsteller v. Straßburg.

Schloß-Hotel. Westermann, Lehrer u. Frau Hartmann v. Schöffenz. Geig, Lehrer v. Obergimden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.